

Pressemitteilung

Nr. 408/2021

Potsdam, 30. Dezember 2021

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

400.000 Euro für Kulturelle Bildung und Partizipation

Förderprogramm 2022 startet mit 20 Projekten / Ministerin Schüle: Kultur bringt Menschen zusammen und fördert Kreativität

Das Land Brandenburg unterstützt die **Kulturelle Bildung und Partizipation** auch im kommenden Jahr mit insgesamt **400.000 Euro**. Im Rahmen der ersten Antragsrunde des Förderprogramms 'Kulturelle Bildung und Partizipation' werden zunächst 20 Projekte mit 189.232 Euro gefördert. Für eine zweite Runde können bis zum 15. Mai 2022 Anträge für Projekte in der zweiten Jahreshälfte mit einer Laufzeit bis Ende 2022 gestellt werden.

Kulturministerin **Manja Schüle** betont die Bedeutung kultureller und sozialer Teilhabe. „*Kultur bringt Menschen zusammen. Theater, Tanz, Musik, Literatur, Bildende Kunst fördern nicht nur Kreativität. Sie ermöglichen auch Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Hautfarbe und unterschiedlichen Alters. Brandenburg besitzt eine großartige, bunte Kultur-Landschaft und viele in der Kultur engagierte kreative Menschen. Beste Voraussetzungen, um Integration und Partizipation durch gemeinsame Kultur-Aktivitäten erfolgreich zu gestalten. Dafür steht beispielsweise das Projekt 'Dorf macht Oper': In Klein Leppin wohnen nur 40 Menschen – aber die stemmen jedes Jahr gemeinsam ein Opernprojekt. Oder das Musikprojekt 'Come together' aus Prenzlau, in dem das Preußische Kammerorchester Hobbymusikerinnen und -musiker zum gemeinsamen Musizieren einlädt. Oder das Rangsdorfer Theaterprojekt 'Hinter und vor den Kulissen' für Jugendliche und Flüchtlinge. Gerade in diesen Zeiten brauchen wir diese außergewöhnlichen Räume für Begegnungen und die kreative Entfaltung mehr denn je. Corona zum Trotz: Wir ermöglichen auch im kommenden Jahr wieder Kultur in Brandenburg.*“

Das **'Förderprogramm Kulturelle Bildung und Partizipation'** des Landes richtet sich an Kommunen sowie Kitas, Grund- und weiterführende Schulen, Kultureinrichtungen, Vereine, Verbände und weitere gemeinnützige Institutionen. Die Projekte sollen Brandenburger*innen Zugänge zu Angeboten Kultureller Bildung eröffnen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt

dabei auf Angeboten zur interkulturellen Vielfalt, Partizipation und zur Integration. In zwei Förderlinien werden zum einen einjährige Projekte mit einer Mindestfördersumme von 2.500 Euro und zum anderen mehrjährige strukturbildende Maßnahmen mit einer Mindestfördersumme von 20.000 Euro pro Jahr unterstützt. Das Förderprogramm wird von der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg umgesetzt. Die Entscheidung über die Förderanträge trifft eine unabhängige Experten-Jury aus den Bereichen Kulturelle Bildungsarbeit und Integration.

Im Rahmen der ersten Antragsrunde werden im kommenden Jahr landesweit insgesamt **17 einjährige Projekte** – beispielsweise in den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Literatur, Museum, und Musik – mit 127.323 Euro sowie **3 mehrjährige Maßnahmen** mit 62.000 Euro gefördert. Die mehrjährigen Maßnahmen sollen dazu beitragen, dauerhafte Strukturen der kulturellen Bildung vor Ort zu entwickeln:

- Der Verein **SOLARIS Kunst-Förderverein Berlin e.V.** arbeitet mit seinem Projekt 'Verstetigung der Kulturwerkstatt Niederlausitz' an einem Ausbau kultureller Begegnungsangebote für Menschen aller Nationen und Generationen in und um Doberlug-Kirchhain.
- Der **Gesellschaft für Heimatgeschichte Pritzwalk und Umgebung e.V.** etabliert in der Museumsfabrik Pritzwalk einen regionalen Schwerpunkt der kulturellen Bildung, Kunstpädagogik und des künstlerischen Austauschs im Bereich der grafischen Druckkunst.
- Der **MitMachMusik e.V.** baut in seinem musikpädagogischen Projekt ein landesweit agierendes Team auf, das als kultureller Brückenbauer fungiert und Kindern und Jugendlichen Musik aus aller Welt vermittelt.

Die **Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg** wurde 2009 als Projekt der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH in Trägerschaft des Vereins Kulturland Brandenburg gegründet. Im Jahr 2013 wurden die Regionalbüros in Potsdam, Eberswalde und Lübbenau aufgebaut. Als Service- und Vernetzungsstelle für Akteure der kulturellen Bildung initiiert und begleitet sie Projekte der kulturellen Bildung, berät zu Finanzierungsmöglichkeiten, bietet bedarfsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen an und vernetzt potenzielle Partnerinnen und Partner miteinander. Das Land fördert die Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg mit jährlich rund 65.000 Euro.

Die Liste mit den geförderten Projekten findet sich in der Anlage, die Fördergrundsätze für 2022 sowie die Antragsunterlagen sind unter www.plattformkulturellebildung.de abrufbar.